



Vor kurzem erschien:

Henrik Pontoppidan

## Hans im Glück

Ein Roman in zwei Bänden

Aus dem Dänischen von  
Mathilde Mann

9.—10. Tausend

In Leinen M. 12.—

In der „Neuen Rundschau“ schrieb Felix Poppenberg über das Werk bei seinem ersten Erscheinen: „Eine figurenreiche Bühne voll wechselnder Schauplätze — Kopenhagen, Berlin, Rom —, voll bewegter Handlung, erfüllt von wirtschaftlichen, kulturellen, gesellschaftlichen Interessen, zolaistisch anfangs in der Generationspiegelung und dann, in überschauender Schicksalsführung, vom äußeren Weltbild zu den Tiefen und Verborgenen eines Menschenlebens leitend — solches tut sich in Henrik Pontoppidans Roman „Hans im Glück“ auf. Man bemerkt den besonderen Zug, hier einmal nach den vielen Dichtungen des Traumes, des Gedankens und der Gefühlschwingung, eine Dichtung vom tätigen Leben zu geben. Gegen die Kunst, das Ästhetische und Feinernervige reckt sich muskelhaft und mit der ungebrochenen Robustheit eines jungen Barbaren Wille und Energie moderner, die Elemente händiger Technik. Und dem leisen, spürenden, weiblich empfänglichen Ästhetentum wird der Ingenieur gegenübergestellt, mit seinen großzügigen Kanalprojekten, ein struggler for live, ein Machtspekulant, eine Eroberernatur.“

Ⓩ

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



## Der Ruf aus dem Äther

Roman von Paul Rosenhayn

Halbleinen Mk. 3.50 / Staffelpreis laut Zettel / Gewicht 300 gr.

### Urteile der Tagespresse:

**Berliner Börsenzeitung:**  
„... Ein Buch, das in einem prachtvollen Rhythmus geschrieben und bei den verwegenen Menschheitsträumen doch stets glaubwürdig, dabei hochaktuell ist ...“

**Berliner Lokalanzeiger:**  
„... In die bewegte, üppige phantastische Handlung dieses Romans sind spannende Episoden eingeflochten. Nüchterne Realistik mischt sich mit kühner Zukunftsphantastik.“

Ⓩ

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl)  
G. m. b. H. / Leipzig / Königstraße 33